

# Rot(!)chinesen kaufen Hamburg (fast)



Ein Vorauskommando der chinesischen Volksbefreiungsarmee erkundet den Hamburger Hafen.

Die Chinesen können [bekanntlich Hafen](#). Die üblichen Verdächtigen aka [Qualitätsmedien](#) regen sich jetzt künstlich auf, weil Teile des Hamburger Hafens an den chinesischen Staatskonzern [Cosco](#) verkauft werden sollen.

Textbausteine: Feind der freien demokratischen Welt. Autokratisches Regime. Kommunistische Macht. Was war noch einmal die „freie Welt“? Gehören Ungarn und die Türkei dazu? Und was sind die Kriterien für „frei“? Mit „autokratischen Regimes“ hat Deutschland bekanntlich nichts am Hut, außer mit Saudi-Arabien sowie (die Liste wäre zu lang und passte nicht auf mein Blog). China ist im übrigen noch nicht einmal nach eigenem Selbstverständnis „kommunistisch“.

Was soll also diese Propaganda? Und warum werden die Uiguren nicht erwähnt? Die gehören doch zur deutschen Berichterstattung über China wie die behaarte Brust Charlton Hestons zu einem christlichen Sandalenfilm und das Echo zur Eiger Nordwand!



Kommunistische Schiffe treffen im Hamburger Hafen ein (Symbolbild).

Die anti-chinesische Propaganda wird schon seit längerem von ~~Georg Kiesinger~~ US-amerikanischen „Experten“ ventiliert; hierzulande plappern sie nur nach. Aus völkerkundlicher Sicht ist es immer wieder interessant zu beobachten, wie zusätzlich uralte antikommunistische Reflexe wiederbelebt werden und in die „Argumentation“ einfließen. Wen kann man mit „kommunistisch“ eigentlich noch erschrecken? Vermutlich nur die hiesige „Linke“.



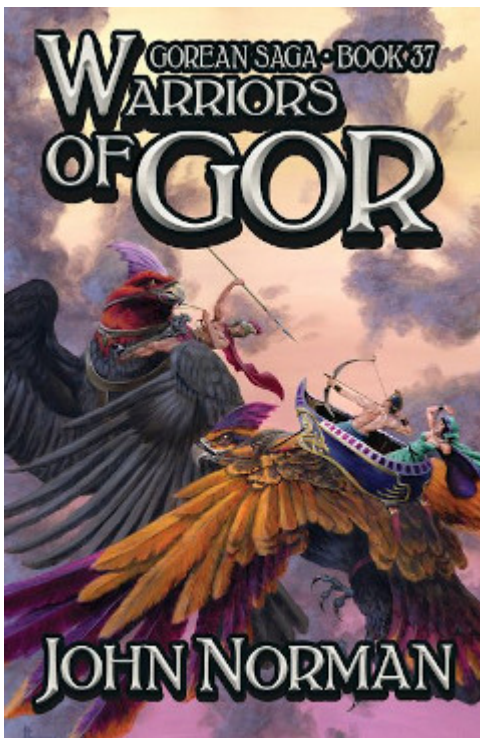
By the way: Können die hier mitlesenden IT-Experten mir erklären, was diese komische Meldung auf <https://en.portshanghai.com.cn> bedeutet?

---

# A Tyrant and Fat with Greed



Virtueller Krieger auf Gor, mit einem virtuellen Streitwagen samt virtuellem Zugtier



„He is a tyrant and fat with greed“, said the [scribe](#). „Should the reward for [Talena’s](#) delivery to [Ar](#) fall to him, he will emboil [Cos](#) in continental and marine wars. He will field armies und blood the seas. In the end Cos will have lost honor and be the threatened foe of a thousand cities and ports. No matter her wealth Cos cannot occupy tax, rule hundreds of thousands of [pasangs](#), cannot indefinitely subdue and hold in

check hundreds of resentful, then rebellious, populations.“  
(John Norman: Warriors of Gor, 2022)

Ähnlichkeiten mit derzeit lebenden Personen sind in Fantasy-Romanen nicht beabsichtigt, sondern rein zufällig. Die Ghostwriter, die der mittlerweile 90-jährige Bestseller-Autor beschäftigt, werden, als das Manuskript des letzten Romans gefertigt wurde, die politischen Ereignisse dieses Jahres nicht vorausgesehen haben.

---

## Unter Eingevolkten

[ZDF u.a.](#): „Ukrainisches Volk erhält bekommt Sacharow-Preis“.

Der völkische Irrsinn kehrt also wieder zurück. Das ukrainische „Volk“... Was ist mit den [nationalen Minderheiten](#) der Ukraine? Kriegen die den Preis nicht oder werden die eingevolkt?

Soll es bei uns jetzt auch wieder „dem deutschen Volke“ heißen? (Die [Sorben und die Friesen](#)?) Und was sagt [Hans Haacke](#) dazu?

---

**Money worship, Hedonism,  
Egocentricity and Historical**

# Nihilism

Die South China Morning Post hat [das 25-köpfige neue Politbüro](#) der KP Chinas vorgestellt. Etwas für eure Kader-Akten. Und schaut euch die Ausbildung der Kader an...

Lobenswert auch die [Quellen](#) und eine Analyse dessen, was im schriftlichen Report der Rede des wie gewohnt supergroßen Vorsitzenden *nicht* erwähnt wurde.

*“Misguided patterns of thinking such as money worship, hedonism, egocentricity and historical nihilism were common, and the online discourse was rife and disordered. All this had a grave impact on people’s thinking and the public opinion environment,” the report said.*

Bei den Chinesen ist das bekanntlich so: Man muss zwischen den Zeilen dessen lesen, was zwischen den Zeilen steht.

---

## Den „Palästinensern“ eine Stimme geben




Thomson Reuters Foundation

@TRF · Follow



#KurtSchork Award winner @shathahammad4 has shown resilience in her reporting on the West Bank – giving a voice to Palestinian people.

Read about how Shatha's team at @MiddleEastEye are celebrating her win in the Local Reporter category. 



middleeasteye.net

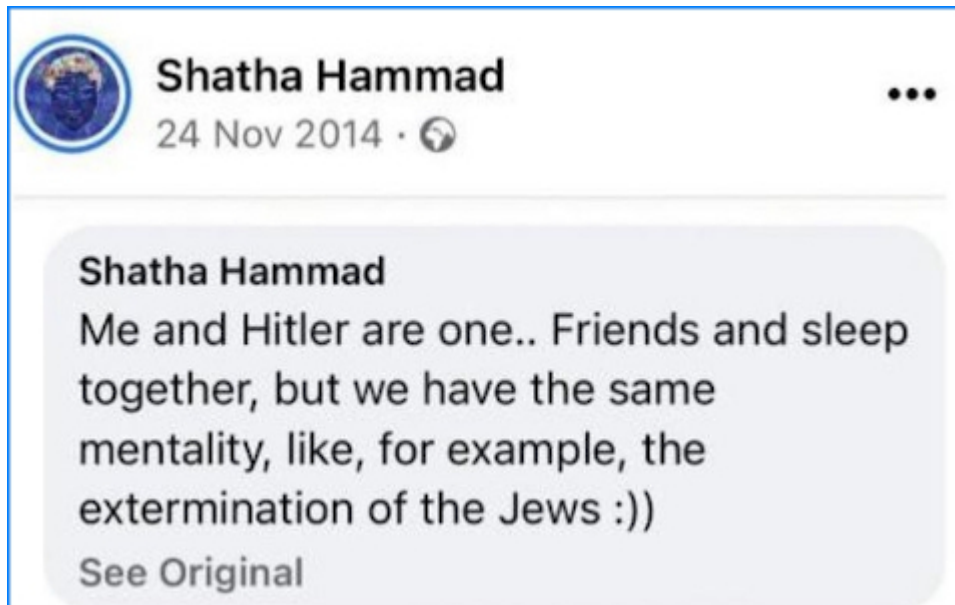
Kurt Schork awards: MEE journalist Shatha Hammad wins prestigious ...  
Palestinian reporter honoured in the Local Reporter category for her coverage of occupied West Bank

„Das kommt von das.“ (Wilhelm Busch)

Tilman Tarach schreibt auf Facebook: „Reuters hat heute eine Preisverleihung an die palästinensische Freelancer-Journalistin Shatha Hammad [zurückgezogen](#), weil sie [getweetet hatte](#), ihre Einstellung in Bezug auf die Ausrottung der Juden entspräche derjenigen von Hitler. Dass diese Entscheidung [als „schwierig“ bezeichnet wird](#), wirft ein Licht auf die Verfasstheit des israelbezogenen Journalismus. [Shatha Hammad](#), das ist wohl die eigentliche Kritik, hat noch nicht gelernt, den eigenen Antisemitismus zu verschleiern und sich daher vom NS zu distanzieren. Bezeichnenderweise wurde sie 2020 für ihre „mutige Arbeit“ mit dem britischen [„One World Media New Voice Award“](#) ausgezeichnet. Und natürlich konnte keiner bei Reuters auch nur ahnen, wie die Person tickt...“

Ein Hijab. Was will man da erwarten. Dummheit und Religion

passen einfach zusammen.



**18.10.1977**



**Gefällt 446 Mal**

**workingclasshistory** On this day, 18 October 1977, former Nazi war criminal and SS officer Martin Schleyer was killed by the Red Army Faction (aka the Baader-Meinhof group). After World War II, Schleyer was briefly imprisoned as a prisoner of war for his SS activities, but he got a shorter sentence by lying about his rank and pretending to be more junior than he was. Like many former Nazis in West Germany, Schleyer was swiftly installed back in a position of power, and became head of the German Employers' Association, known for his tough opposition to unions and strikes.

---



# Alles offensichtlich



Leser deutscher Tageszeitungen nach dem Lektüre der aktuellen Kriegspropaganda und anderer Themen (Symbolbild).

Credits: [umryfame/Wikipedia](#)

## China

*„Ich sage nur China, China, China!“ (Kurt Georg Kiesinger [1969](#))*

„Die demokratischen Staaten sollten sich gegen die immer aggressivere Politik von Xi Jinping gemeinsam wappnen. Sie tun das Gegenteil – Deutschland vorneweg.“ Immerhin ist das Elaborat als „Kommentar“ gekennzeichnet. Was interessiert mich die Meinung eines Journalisten, der chinophobe (gibt es das Wort) Propaganda *as usual* verbreitet? (Es fehlen noch „die Uiguren“.) Und wer ist mit „demokratische Staaten“ gemeint? Der US-Imperialismus? Erdogan? Unser Handelspartner [Saudi-Arabien](#)? Immer aggressiver? Seit wann? Und vor allem: Gegen wen?

„Der Westen“ ist nicht das Maß aller Dinge, und die Chinesen haben das sehr gut verstanden. Man kann sogar darüber streiten ob es besser ist, sich von einem Ausschuss, der die Geschäfte

der Bourgeoisie organisiert, regieren zu lassen, oder ob es nicht vernünftiger sei, dass die politische Elite sich zunächst in der Praxis bewähren muss, wie im alten Rom, bevor man zu einem politischen Amt greifen kann, und dass „Demokratie“ auch ein Einparteiensystem sein kann.

*Die Herren exportieren deutsches Wesen  
zu den Chinesen!  
Zu den Chinesen! ([Stefan Heym](#))*

## **Ukraine**

„Russlands Nachschubprobleme in der Südukraine offenbar verschärft“. Offenbar. Vermutlich. Vielleicht. Oder auch nicht. Einzige Quelle: Britischer Geheimdienst – dann muss man es drucken.

„Deutschland will dem Vernehmen nach rund 5.000 Soldaten schulen“. (Was bedeutet „dem Vernehmen nach“? Hat irgendjemand gesagt, aber wir wissen nicht wer?) In was denn? Wie man gendergerechte Toiletten benutzt?

„Nato beginnt am Montag Verteidigungsübung mit Atomwaffen.“ Das hat natürlich gar nichts mit dem Krieg in der Ukraine zu tun. Für was üben die denn? Wie man am schnellsten Jod-Tablette schluckt oder sich eine [ABC-Plane](#), die bekanntlich gegen Atombomben schützt, über den Kopf zieht?

## **Die pöhsen Drogen**

„Auch in Berlin [sterben](#) wieder mehr Männer und Frauen an harten Betäubungsmitteln, oft an einer Heroin-Überdosis. Doch immer weniger Süchtige sind in Therapie.“ Das, Tagesspiegel, ist grober Unfug. Warum habe ich eigentlich [ein Buch](#) (1993!!) darüber geschrieben? Damit ihr die abgelutschten Sprechblasen aus den 80-ern jetzt wiederholt? Therapie heilt von Heroin? Ach was. Irgendwelche Statistiken, ob das stimmt? Habt ihr nicht? Dachte ich mir. [By the way](#): Ich habe damals alles, was nötig ist, gesagt und geschrieben. Allein schon das Wort

„Entgiftung“ ist so „neutral“ wie ein beliebiges Statement Melnyks. Alkohol ist Gift, Heroin jedoch nicht. Keine Ahnung, aber um so lauter herumjaulen...

---

## Zusammengeschweisst oder: Volksgemeinschaft 2.0



*„...das einfache, untertänige Volk wurde nahezu immer betrogen.“  
([Johannes Fried](#): Die Anfänge der Deutschen: Der Weg in die Geschichte, S. 335, über die Zeit der Karolinger)*

Wenn „Industrie – also known as „das Kapital“ – und Privatpersonen zusammengeschießt werden sollen, ist es zur Volksgemeinschaft nicht weit. In der Ukraine ist sie [bekanntlich](#) schon verwirklicht.

Die „Linke“ könnte das zum Anlass nehmen, darüber nachzudenken, was sie seit dem russischen Angriffskrieg alles

verkackt hat. Dabei ist es doch gar nicht so schwer, eine klare Position zu haben.

– Ein kapitalistischer Staat, der von einer korrupten Oligarchen-Clique regiert wird, greift einen anderen kapitalistischen Staat an, der von einer korrupten Oligarchen-Clique regiert wird. Müsste Linke irgendwelche Emotionen pro oder contra haben? Nicht, dass ich wüsste. Aber die deutschen Linken haben schon einmal versagt, als das Thema aktuell war.

– Eine recht große Anzahl von Leuten haben irgendetwas „gegen das System“. Die Gründe sind oft die falschen – die kleinen Leute ahnen nur verschwommen, dass sie verarscht werden, aber erkennen den wahren Feind nicht, sondern irren herum und suchen irgendeinen. Es macht überhaupt keinen Sinn, sie deswegen zu beschimpfen oder zu verachten. Nein, die Linke müsste sich an die eigene Nase fassen und fragen: Warum gelingt es uns nicht, den Protest in die richtige Richtung zu lenken? Die Masse ahnt ganz richtig, dass der Kapitalismus aka „das Klima“ nicht repariert werden sollte, weil das nur Herumdoktern an Symptomen bedeutet. Also: Verzichtet auf alle Wörter die mit „K“ beginnen und mit „lima“ aufhören! („Nachhaltig“ will auch niemand hören.)

– Die Linke hätte gleich zu Beginn des russischen Angriffskrieges glasklar gegen Sanktionen sein müssen. Warum? Weil Moral hier nicht weiterhilft. Sanktionen sind pure Heuchelei, da sie die Bevölkerung trifft, nicht aber die herrschende Klasse. Glaubt jemand ernsthaft im Bullerbüannalenland, dass Putin deswegen einlenken würde? Hätte die Linke so reagiert, würden jetzt die Leute, die gegen alles Mögliche protestieren und mit politisch verirrten Seelen durchmischt sind, immerhin zuhören. Aber nein, die Linke war wie immer feige und ängstlich und fürchtete sich vor dem zu erwartenden Shitstorm, wenn sie nicht mit dem Mainstream heulte.

Nein, wenn die bürgerliche Presse geifert (kennt ihr den

Begriff überhaupt?), ist das gut! Das bedeutet: Man wird als Systemopposition wahrgenommen. Man muss auch beleidigen und hetzen und unter die Gürtellinie schlagen – das ist das Basiswissen der Propaganda. So kann man sogar Präsident der USA werden.

– Offenbar möchte die Linke aber lieber mitregieren und Pöstchen an die Getreuen verteilen. Wenn ihr nicht kapiert, dass man sich unter's Volk mischen und dessen Sprache sprechen muss, werden clevere Vertreter der Herrschenden wie Orban, Bolsonaro, [Duterte](#) und eben Trump die „systemkritischen“ Emotionen für sich nutzen. Die erwähnten Pappnasen werden bekanntlich auch von den „kleinen Leuten“ gewählt – weil die jeweilige Linke sich um sie nicht kümmert, sondern lieber Verhaltens- und Sprachvorschriften erlässt und sich denjenigen widmet, die ihre sexuellen Vorlieben über den Klassenstandpunkt stellen. Überlässt also den Diversity-, Trans- und LGBT-Lifestyle-Quatsch den Grünen.

---

## **Die Abendlage im Klartext [Update]**



Abendlage (Symbolbild), credits: [Cristy Ren/Instagram](#). Mit dem Mädél habe ich ein bisschen Mitleid. Wer so aussieht, hat bestimmt ununterbrochen Ärger. [Update] Das Mädél [ist Russin](#).

Was haben wir:

– Der Gerichtshof der EU [hat entschieden](#): „Eine interne Regel eines Unternehmens, die das sichtbare Tragen religiöser, weltanschaulicher oder spiritueller Zeichen verbietet, stellt keine unmittelbare Diskriminierung dar, wenn sie allgemein und unterschiedslos auf alle Arbeitnehmer angewandt wird.“ [Umkehrschluss](#): „Firmen dürfen Mitarbeiterinnen das Tragen eines Kopftuchs verbieten“. Dann sollen sie es tun, Vivantes! (Werden sie aber nicht.)

– Interessant, was Demonstranten in Leipzig den Bandera-

Verstehern [zuriefen](#): „Nazis raus!“ „Die Polizei sieht hingegen (sic!) keine strafrechtliche Relevanz.“ Das wäre ja noch schöner.

– Russen und US-Amerikaner [fraternisieren temporär](#) in Syrien.

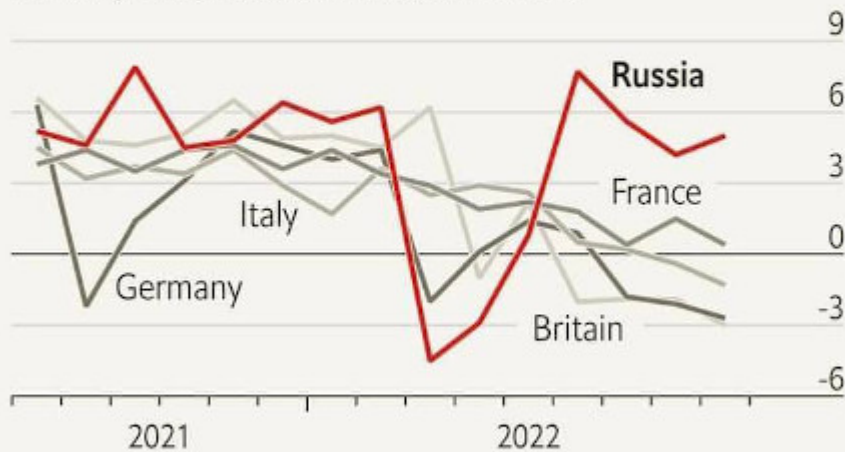
– [Halina Wawzyniak](#) „Über autoritäre Selbstgerechte“.

*... erzählen gutverdienende und materiell abgesicherte Personen was angeblich getan werden müsste. Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass hier Menschen mit geringem oder keinem Einkommen sowie Transferleistungsempfänger für den eigenen Ego-Tripp (sic) und den Kampf zum Erhalt der eigenen Privilegien benutzt werden. Im Kern nämlich wissen die autoritären Selbstgerechten meist nichts von deren Leben und wollen es auch nicht wissen. Sie müssten dann nämlich zum Beispiel früh aufstehen und sich in den ÖPNV quetschen, um an einen Arbeitsplatz zu kommen bei dem selbst jede Pinkelpause genau notiert wird. Sie müssten zum Beispiel mit Leuten reden und nicht nur für Fotos posieren, die nicht wissen, ob sie Morgen noch ihre Miete oder ihren Strom bezahlen können und die keine Rücklagen haben. Sie müssen zum Beispiel in Kneipen und nicht in Edelrestaurants gehen, möglicherweise sogar ziemlich verrauchte Kneipen mit Alkohol. Sie müssten auf einem Campingplatz Urlaub machen und nicht im 5-Sterne-Hotel.*

## As Europe falls into recession, Russia is climbing out

Current-activity indicator\*

% change on previous month, annualised



\*High-frequency measure of economic activity

Source: Goldman Sachs

– Das Finanzkapital beurteilt die Lage der russischen Wirtschaft nicht so schlecht.

– Der ukrainische Außenminister [redet Klartext](#): „Wenn Sie mich fragen, wer auf der Krim oder in Belgorod etwas in die Luft sprengt, dann sage ich Ihnen im Privaten, ja das waren wir.“

Наше дело правое. Победа будет за нами! Schon klar.

---

# Brooklyn Bridge





[Brooklyn Bridge](#), New York, USA, fotografiert im September 1981. [Heute](#) sieht das da anders aus.

---

## Der Weg zum Frieden



„For the enemies of Russia, the morning does not start with coffee.“ ([Sergej Surowikin](#), russischer Oberbefehlshaber in der Ukraine). Der „Westen“ hat es vorgemacht. (Puls und Atmung noch normal?)

---

# Alles nobel oder: Was sonst noch geschah



Nur der Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Ukraine Valery Zaluzhny und sein unauffälliges #Hakenkreuz Armband.

Was haben wir?

– Die [FAZ](#) schreibt über die Nobelpreisträgerin Annie Ernaux. Außer dem Recht auf Abtreibung verteidigt die Schriftstellerin auch das Recht muslimischer Frauen, sich zu verschleiern. Aktuell betont Ernaux, dass sie die Proteste in Iran unterstütze, aber einen großen Unterschied sehe: Dort kämpfe man gegen „den absoluten Zwang“, in Frankreich dagegen „um die Freiheit“, den Schleier zu tragen. (...)

2018 sprach Ernaux sich gegen eine französisch-israelische Kultursaison aus, 2019 rief sie zum Boykott des Eurovision-Wettbewerbs in Tel Aviv auf.

– Es [weitert sich aus](#): On the evening of October 8, the Ambassador of Ukraine to Minsk, Igor Kizim, was invited to the Belarusian Foreign Ministry, who was presented with a diplomatic note. In the note, the Belarusian side claims that Ukraine allegedly plans to strike at the territory of Belarus,” the Ukrainian Foreign Ministry said.

Gleiwitz, [ick hör](#) dir trapsen.

– „Ein unbekannter Spitzenkandidat, Streit und Skandale – dennoch [wird](#) die AfD in Niedersachsen zweistellig.“ Sie profitiert von

- [bitte ankreuzen] Energiekrise,
- [bitte ankreuzen] Inflation,
- [bitte ankreuzen] Putin
- [bitte ankreuzen] Erderwärmung,
- [bitte ankreuzen] Frust
- [bitte ankreuzen] Arbeitslosigkeit,
- [bitte ankreuzen] Rechtsextremismus
- [bitte ankreuzen] Wahlmüdigkeit
- [bitte ankreuzen] Merkel
- [bitte ankreuzen] Protestwählern.

Die [Linke](#) hat übrigens 2.6 Prozent, also die Anzahl der Stimmen fast halbiert.

---

## Error 931 oder: How to Bypass Geo-Restrictions

Foreign nationals detained after boating from Russia to St. Lawrence Island

This video is geo-restricted.

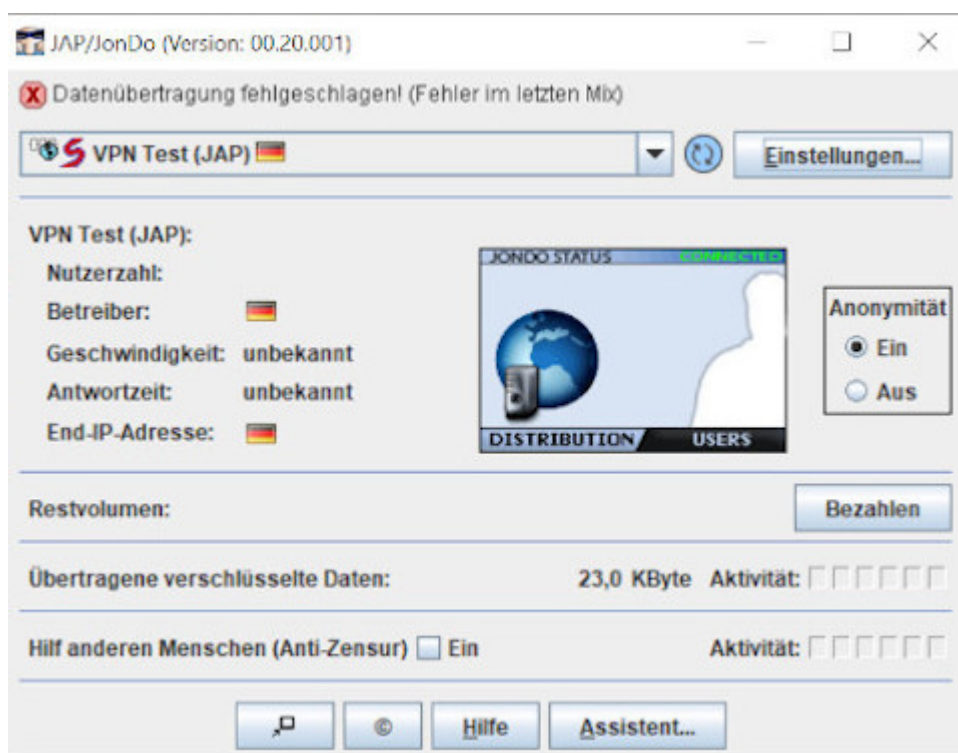
Error 931.

Ich las etwas über russische Bootsflüchtlinge (via [Fefe](#)), die [in Alaska festgesetzt](#) wurden. Russen sind bekanntlich weder dunkelhäutig noch Afrikaner, lösen deshalb im hiesigen Glottisschlag-[Kapitäninnen-Wursthaare](#)-Milieu keinen [Robbenbaby-Effekt](#) aus. Flüchtlinge sind eben nicht gleich Flüchtlinge. Das Motiv „Ich helfe, damit ich mich moralisch höherwertig fühle“ entfällt.

Aber nun zu etwas ganz Anderem. Manchmal ist es nützlich, etwas Gelerntes zu wiederholen. [Aus welchen Gründen auch immer](#) ist Deutschen (?) nicht erlaubt, das betreffende Video zu sehen. *If you're thinking to yourself „This is dumb“.....you're absolutely right.*

Das wollen wir doch mal sehen, ist meine Reaktion [in solchen Fällen](#). Dummerweise half mein Tor-Browser nicht weiter. [Meine IP-Adresse](#) blieb deutsch, und der Error 931 wiederholte sich. (Vielleicht sollten wir [Zensurweltmeister](#) nicht so viele Tor-Server betreiben.) Man kann natürlich so lange herumprobieren, bis man endlich einen ausländischen Tor-Server erwischt hat.

[JonDo](#) ist übrigens auch nicht mehr online. Oder? Jap läuft bei mir, aber verbindet sich nicht.



Bevor das IT-affine Publikum jetzt zu gähnen beginnt: Es ist gar nicht so einfach. Ich sitze vor einem schwachbrüstigen Windows-Rechner, der sich partout nicht mit dem VPN meiner Fritzbox verbinden will. Das ist doch eine [erbärmliche Fummelei](#), die man einem normalen Menschen nicht zumuten kann! Ich habe schon drei VPN-Zugänge eingerichtet, weil sich per Versuch und Irrtum ergab, dass jeder Rechner je nach Betriebssystem einen eigenen haben möchte. Nachdem ich mir ein neues Smartphone angeschafft hatte, funktioniert dessen VPN auch nicht mehr – ich habe noch nicht herausgefunden, woran es liegt.

Ich vermute, dass ich irgendetwas verwechsele: *Typ (IKEv2/IPSec PSK – ach so!) Vorinstallierter Schlüssel, Anmeldeinformationstyp, Benutzername (optional: Wieso optional? Der meiner Fritzbox oder der des VPN-Zugangs? Ist das mit „IPSec Identifier identisch?“), Kennwort (optional – wieso optional? Ist das der IPsec Pre-shared Key?) Und wieso „können nur numerische DNS-Serveradressen für Always-on VPN verwendet werden?*

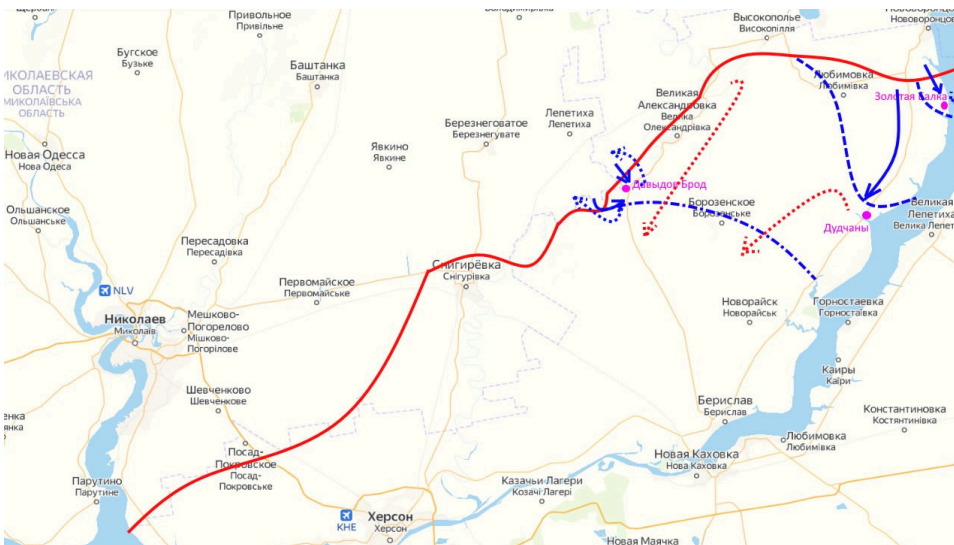
Ich könnte es hier über den Firmenzugang versuchen. Das sind aber Vollprofis, und ich möchte nicht, dass die mein privates Surfverhalten protokollieren. Also nehme ich mein [mobiles Modem](#), das über Vodafone online geht. *Ort: Neustrelitz, MV DE ISP: Vodafone GmbH.* Damit war ich immer noch deutsch, und der Error 931 nicht weg.

In solchen Fällen, wenn man verwirrt ist, hilft nur, dass man die *bad guys* heftig zurückverwirrt. Ich habe also die Verbindung des Laptops zum mobilen Modem gekappt und per Handy einen mobilen Hotspot eingerichtet und den Rechner damit verbunden. Das löste das Problem, was aber gar nicht hätte sein dürfen, denn Handy und mobiles Modem sind derselbe Account bei Vodafone. Den Geolokalisatoren, die mich zensieren wollen, machen das doch nicht anhand der [Mac-Adresse](#)? Außerdem wäre das in diesem Fall völlig sinnfrei.

Das nerdige Publikum wird es mir sicher erklären können.

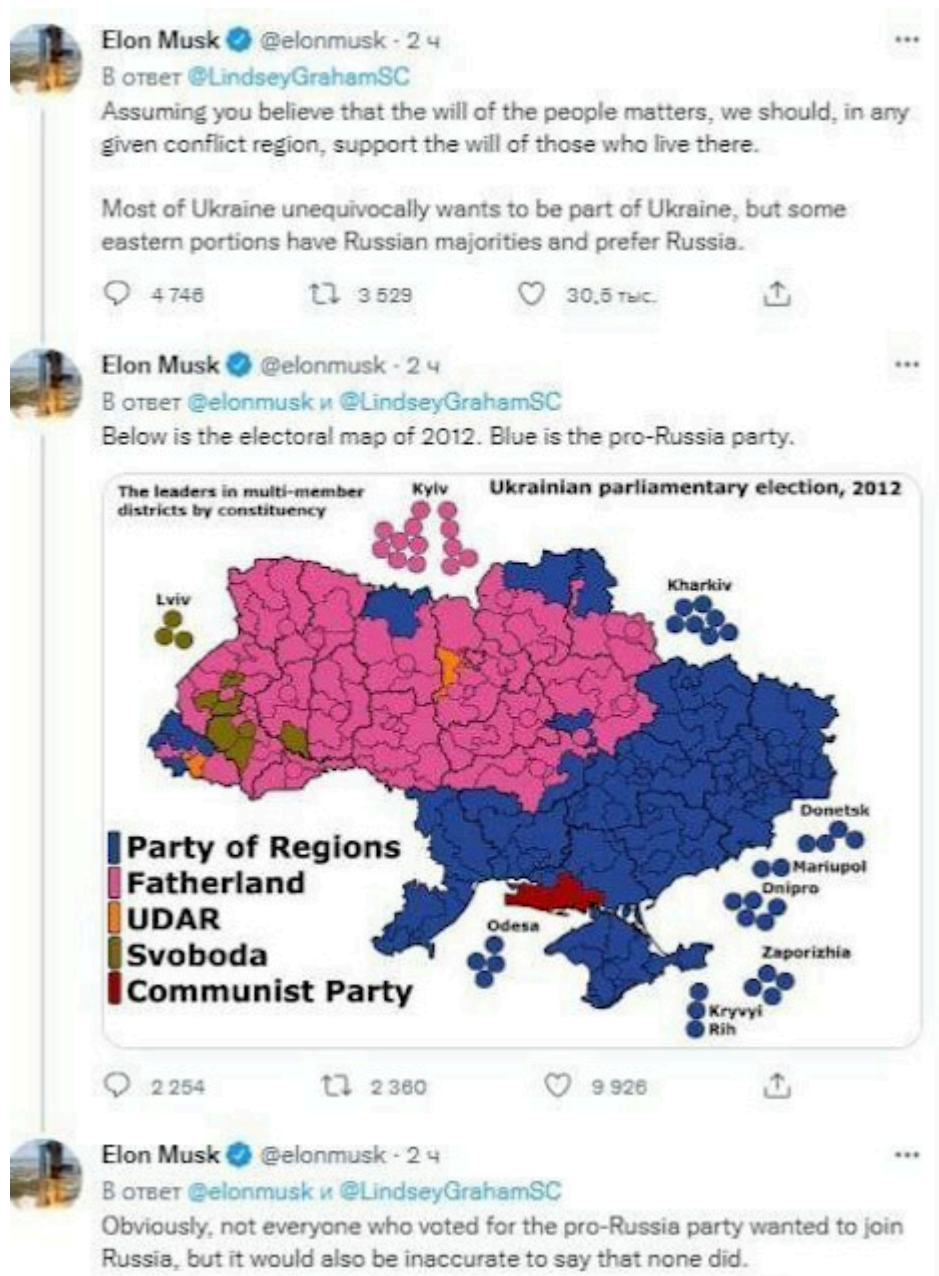


## Im Osten nichts Neues



Die russischen Propagandisten gehen erstaunlich gelassen mit dem ukrainischen Vormarsch bei Cherson um. Offenbar ist es ihnen zur Zeit nicht wichtig. Das hat seine Gründe. Die [Financial Times](#) titelt: „Ukraine faces critical battle in the south before winter, US says. Western allies warn muddy conditions will soon make fighting treacherous in strategic regions“.

Da die Russen ihrer 200.000 Mann, die sie an die Front werfen wollen, auch noch ausbilden, wird es ihnen reichen, sich dorthin zurückzuziehen, wo man sich verteidigen kann. Ich tippe sogar darauf, dass es [hinter dem Fluss Dnipro](#) sein wird.



Mittlerweile verhalten sich die Ukrainer so wie die Russen, wie [man es aus Kriegen kennt](#): „How the Ukrainians are taking brutal revenge“. Die Russen beschießen derweilen die ukrainische Infrastruktur, so weit ich das beurteilen kann aber „halbherzig“.

Ich halte aber die Idee, man könne nur „ein bisschen“ Krieg führen, für unsinnig. Aus militärischer Sicht [wäre es](#)



sinnvoll, den Nachschub für die Ukraine abzuschneiden, und zwar schon nahe der polnischen Grenze. Dafür hätten sie zum Beispiel die RS-24, die aber mit atomaren Sprengköpfen bestückt ist. Vielleicht spart Putin sie noch auf für den Fall, dass es wirklich ernst wird – die RS-24 fliegt mindestens 5000 Kilometer weit. Und die Russen haben nicht so viele davon. Das wäre definitiv der Anfang der Apokalypse.



---

**Мир !**



Russische r-Volkssturm Wehrpflichtige, die offenbar zum ersten Mal ein Gewehr sehen oder prüfen, ob eine Kugel im Lauf ist.

Hat der [Musk](#) von mir [abgeschrieben](#)?

*In den von Moskau annektierten Regionen sollen unter UN-Aufsicht Referenden stattfinden. Falls eine Mehrheit der Bevölkerung bei der Ukraine bleiben will, muss Russland seine Truppen abziehen. Die Krim-Halbinsel soll zu Russland gehören, die Trinkwasserversorgung der Krim soll gesichert sein. Die Ukraine verzichtet auf eine Nato-Zugehörigkeit.*

Die deutsche Öffentlichkeit verträgt gar keine Kontroversen mehr und auch keine abweichenden Meinungen. Die [Journaille](#) schaltet sich selbst gleich. Unverschämt, Musks Idee gleich in Titeln als [wirr](#) abzutun.

Ceterum censeo, Melnyk: Fuck off!

---

# Nicht davonschleichen

Als Lektüre empfehle ich ein sehr interessantes Interview mit Noam Chomsky auf [Telepolis](#): „Wird Putin einfach die Koffer packen und sich davonschleichen?“ Informativ auch die vielen Links zu internationalen Analysen.

---

## Der Rest oder: Was sonst noch geschah



– Ich habe gestern das [Rank of Caste-Turnier](#) in [Kargash](#) gewonnen. (Ich komme einfach nicht dazu, meine zahllosen Blogs zu aktualisieren...) Da ich das Turnier selbst ausgerichtet hatte, darf ich mein eigenes [Preisgeld](#) behalten, was die Sache billiger macht. (Ich habe übrigens [die Anleitung ins Deutsche](#) übersetzt.)

– Man muss sich kurz fassen und alles prägnant auf den Punkt bringen. Here you go:

Sehr geehrte herrschende Klasse! IHR seid im [Krieg](#) mit Putin, nicht die Bevölkerung.

Die Leute werden heute durch jede Meinung „proviziert“, die nicht die eigene ist.

Nimm dies, deutsche Linke! „Wenn ich mich nicht für die Unterprivilegierten einsetze, tut es ein anderer“. (Orson Welles: [Citizen Kane](#)) „Unterprivilegiert“ hat übrigens nichts mit Sex zu tun. Das überlasst besser den Grüninnen.

Grüne Logik: Wir sind nur gegen den Krieg, wenn wir ihn selbst begonnen haben.

Politische Opposition bedeutet, den durch die Medien aka [bürgerliche Presse](#) geschaffenen Meinungskonsens aufzukündigen. (Bin ich jetzt ein orthodoxer Linker?)

Selenskij so: Putin, gibt mir meine Regionen wieder!

By the way: Gibt es eigentlich [schwule Kinder](#)? In solchen Kitas werden Mohammeds, Alis und Achmeds vermutlich nur selten vorkommen. Vielleicht ist das die Idee – über Bande gespielt.

---

# **Obervolta oder: im Land der Unbestechlichen**



In der ehemaligen französischen Kolonie [Burkina Faso](#) gab es einen [Militärputsch](#).

*In Burkina Faso werden etwa 60 einheimische Sprachen gesprochen. Der Islam ist neben den traditionellen Glaubensvorstellungen die meistpraktizierte Religion. Burkina Faso gehört seit langem [zu den ärmsten Ländern der Welt](#)...*

Die Chinesen sind schon da. Ich sage nur: [Gold!](#) [Mangan!](#) Burkina Faso hat ungefähr so viele Einwohner wie [Shanghai](#).

Vermutlich ist es kein Zufall, dass dort nicht die ukrainische Flagge geschwenkt wird.

---

# Abwehr hybrider Bedrohungen oder: Integration moderner Staatspropaganda

	<ul style="list-style-type: none"><li>o <u>Bilateraler Austausch mit Google/YouTube, Twitter, Mirs, TikTok und LinkedIn und den stellv. Regierungssprechern mit dem Ziel, die jeweiligen Strategien der Plattformen zur Bekämpfung von Desinformation zu diskutieren und mit über Desinformation im Kontext des Krieges in der Ukraine zu sprechen. Das Format soll regelmäßig fortgesetzt werden.</u></li></ul>
BKM	<ul style="list-style-type: none"><li>• BKM hat ad hoc 1 Mio. Euro als Soforthilfe für gefährdete Medienschaftende aus UKR, RUS und BLR zur Verfügung gestellt:<ul style="list-style-type: none"><li>o Ziel: Arbeitsfähigkeit von gefährdeten und in DEU schutzsuchenden Medienschaftenden rasch wiederherstellen, damit eine kritische und unabhängige Berichterstattung weiter stattfinden kann.</li><li>o Unterstützung neuer Projekte zum Aufbau eines Exit-Media-Fonds und Aufstockung bereits laufender Stipendienprogramme für Medienschaftende.</li></ul></li><li>• BKM und AA arbeiten derzeit zudem an einem gemeinsamen Schutz- und Förderprogramm für Medienschaftende und Verteidiger der Meinungsfreiheit</li><li>• <u>BKM hat den Themenkomplex „Desinformationen“ insb. mit Blick auf die Vorreihen gegen RUS Propagandamedien beim letzten EU-Medienministerrat adressiert und den Themenkomplex auch im Rahmen des G7-Medienministertreffens angesprochen. Vor dem Hintergrund der Sperrung der DW in RUS ist BKM unmittelbar vor Kriegsbeginn mit einem Brief an den RUS Medienminister herangefahren.</u></li><li>• Mit zusätzlich 4 Mio. Euro aus dem Ergänzungshaushalt soll die Programmarbeit der DW für Russisch und Ukrainisch gestärkt werden. Die DW soll in die Lage versetzt werden, trotz der RUS Repressionen, eine möglichst weitgehende Berichterstattung zu ermöglichen. Die DW plant die Mittel für den <u>Aufbau einer russischen Exiledredaktion in Riga, LVA</u>, Erweiterung des täglichen digitalen Video-Nachrichtensystems auf Russisch und zur Stärkung russischsprachiger Social-Media-Kanäle zu verwenden. Für die UKR plant die DW den Ausbau des Ukrainisch-Angebotes, dabei die Auswertung der Social-Media-Angebote auf Ukrainisch und wenn nötig, den <u>Aufbau einer Exiledredaktion Ukrainisch in Krakau, POL</u>.</li><li>• Auch im Rahmen der Verhandlungen zu aktuellen EU-Legislativvorhaben wie etwa dem DSA oder dem angekündigten <u>European Media Freedom Act</u> ist ein Fokus von BKM der Themenkomplex „Desinformationen“.</li><li>• Weitere Projekte von BKM, die durch Stärkung von unabhängigen Journalismus und Medienkompetenz auch Aktivitäten gegen Desinformation fördern, umfassen u.a.<ul style="list-style-type: none"><li>o Förderprogrammen zum Schutz und zur strukturellen Förderung journalistischer Arbeit: <a href="https://www.bundesregierung.de/faq-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/stabsministern-fuer-kultur-und-medien/medienjournalismus">https://www.bundesregierung.de/faq-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/stabsministern-fuer-kultur-und-medien/medienjournalismus</a></li><li>o In Planung: neues Förderprogramm mit Schwerpunkt Nachrichtenkompetenzförderung (<u>Stärkung der Nachrichtenkompetenz der Gesamtweltbevölkerung u.a. zur Bekämpfung von Desinformation</u>)</li></ul></li></ul>

Datenreichtum bei diversen Ministerien und Behörden oder: Es wurde etwas geleakt, was die Bevölkerung beunruhigen könnte. Die [Nachdenkseiten](#) haben die Dokumente publiziert und analysiert. „Laufende Aktivitäten der Ressorts und Behörden gegen Desinformation im Zusammenhang mit RUS Krieg gegen UKR“. Man muss nicht viel dazu sagen.

*Das Dokument gibt einen erhellenden Einblick in das Ausmaß der horizontalen und vertikalen Strukturen der, man kann es nicht anders sagen, bundesdeutschen Staatspropaganda, insbesondere was die behördliche Einbindung von Medien (z.B. Spiegel und Stern), westlichen Social-Media-Konzernen, Bildungseinrichtungen und den sogenannten „Faktencheckern“ angeht.*

Der Whistleblower schrieb den Nachdenkseiten:

*In meinen Augen ist es ein Blick in den Abgrund der gebündelten Aktivitäten einer horizontalen (ressort-übergreifenden) und vertikalen Integration moderner*

*Staatspropaganda. Von den Ministerien und ihren Partnerschaften mit transatlantischen Denkfabriken wie dem ISD bis hinab in die Presse, „Faktenchecken“, Social Media, „Multiplikatoren“, „kritische Zivilgesellschaft“ und so weiter. Selbst vor der Einbindung von Schulen und Kindern im Grundschulalter machen Sie nicht halt.*

Verteilung an Multiplikatoren in der Zivilgesellschaft läuft. Dann kann ja nichts mehr [schief gehen](#).

---

# **Gass (hanseatische Aussprache), Schirme und Doppelwumsen**



Rettungsschirm vor dem Bösen (deutsche Version, Symbolbild)

Es ist wie immer.

– Die US-Amerikaner haben die [Russen gesehen](#), und die Russen haben die [Amerikaner](#) gesehen:

*Der Mehrzweck-Helikopter MH-60R Strike Hawk hat neun Stunden lang – von 19:30 Moskauer Zeit am Sonntag dem 25. September*

bis 4:30 Uhr Moskauer Zeit am Montag dem 26. September über der Ostsee [gekreist](#); etwa 250 Kilometer von der dänischen Insel Bornholm entfernt, wo der Gasaustritt festgestellt wurde, schrieb die Internetzeitung [lenta.ru](#)...

Auf jeden Fall waren es [Profis](#), also vermutlich nicht Russen oder Polen.

– Die Inflation ist jetzt bei 10 Prozent. Schön, dass meine Gehaltserhöhung gleich wieder weg ist.

– Die Qualität des Ausschusses, der die Geschäfte der Bourgeoisie hierzulande regelt, entspricht ihrer kindlichen Sprache, nur dass die nicht unschuldig sind: [„Das ist hier ein Doppel-Wumms“](#), sagte Scholz. Abradakabra, drei mal [schwarzer Kater](#) und so weiter. Bunga bunga oink oink!

– Die Wahlen in [Berlin](#) und ~~im Donbass~~ sollen wiederholt werden.

– Spätestens ab März 2023 wird die „Linke“ nicht mehr im Bundestag vertreten sein. Die Wette gilt.

– Die [Us-Amerikaner](#) sind deutlich: *We don't care! The United States and NATO, we do not care how many Ukrainians die. Not civilians, not women, not children, not soldiers. We do not care. It's become a great football game. You know, we've got our team. They've got their team, rah rah. We want to get the biggest score and run it up. And, you know, we don't care how many how many of our players get crippled on the playing field, as long as we win.*

Noch Fragen?